

Presstext

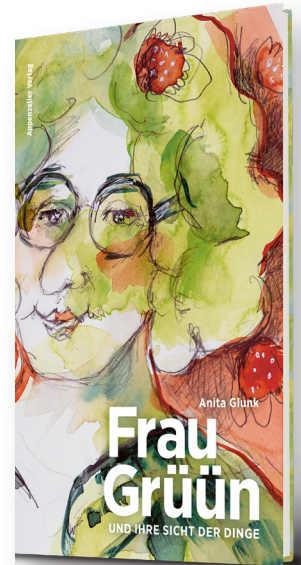
Frau Grün und ihre Sicht der Dinge

Die Gaiserin Anita Glunk hat für ihre Dienstagskolumne im «Gääser Blättli» Frau Grün erfunden, eine neugierige und lebhaft Person, die sich zu allem Gedanken macht und immer wieder erstaunliche Erklärungen und Lösungen findet. Seit 2016 beschäftigt sie sich mit dem Auto- und Velofahren, den Sozialen Medien, mit Jassen und Videoüberwachung, geistiger Landesverteidigung, Viren und Vampiren oder mit Musik und mit der Einsicht, weshalb sie im nächsten Leben als Murmeltier auf die Welt kommen möchte. Sie verfügt über eine erstaunliche Kombinationsgabe, die Anita Glunk treffend, witzig und unterhaltsam zum Ausdruck bringt. Ein Lesevergnügen mit viel Appenzeller Lokalkolorit und originell illustriert von Katja Niederöst, die hauptberuflich als Redaktorin im Verlagshaus Schwellbrunn tätig ist.

«Frau Grün» ist nach den Mundartbüchern «Zimmer ääs mit Bergsicht» und «Zimmer zwää mit Absicht» das dritte Buch von Anita Glunk aus dem Appenzeller Verlag. Die 62-Jährige schreibt nicht nur Kurzgeschichten und Kolumnen, sondern ist auch als Theaterautorin tätig.

Autorin

Anita Glunk, 1959, lebt in Gais. Seit 2013 verfasst die Tierliebhaberin und begeisterte Reiterin Geschichten im Gaiser Dialekt. Im Appenzeller Verlag erschienen die Mundartgeschichtensammlungen «Zimmer ääs mit Bergsicht» (2016) und «Zimmer zwää mit Absicht» (2018). Daneben schreibt sie Theaterstücke und Texte für die regionale Presse wie das «Gääser Blättli», in dem die die Kolumnen mit Frau Grün seit 2016 erscheinen.



Anita Glunk

Frau Grün und ihre Sicht der Dinge

Appenzeller Verlag, 96 Seiten, Fr. 24.-
ISBN 978-3-85882-852-1

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern ein Rezensionsexemplar zu.